

Der herzlose Sam

So sehr er sich auch bemühte,er konnte seine Mitmenschen nicht erreichen.Nicht auf der Gefühlsebene ansprechen,Gefühle waren sein blinder Fleck.Oder wie man heute so gern sagt:Emotionen.Grosse Emotionen-jeder will sie haben.damit er weiß,das er am Leben ist.Es genügt nicht mehr das Patschenkino,es muß ganz grosses Kino sein.Und manchmal kann man auch eine Träne zerdrücken,natürlich bei passender Gelegenheit.Mit ein wenig Übung geht das ,ehrlich.Sam war nun wirklich kein Langweiler,oder so.Es war nur so,das er niemanden wirklich was anging,niemanden wirklich was rausriss.Er war halt auch da,existierte-so nebenbei.Gut,machen wir uns nix vor,jeder jagt der Großartigkeit hinterher.Und das ist menschlich,nicht mal pervers.Pervers ist,sich nächtelang vor dem Laptop ,einen runterzuzupfen,obwohl im Schlafzimmer die schöne Ehefrau wach liegt und davon träumt,mal wieder so richtig rangenommen zu werden.Wahrlich,wir leben in dunklen verwichsten Zeiten.Sam wusste das auch.Aber ihn hatte keiner gefragt,wieso auch-er hatte kein Herz...

© Hannes Lapesh

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)